

# Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 1. Juni 2023 17:39

[Zitat von chemikus08](#)

Ich bin doch sehr verwundert, gerade in Bezug auf NRW. Hier kann ich mich an eine Veranstaltung erinnern, bei der die Hausspitze der Bezreg anwesend war und das Thema auf den Tisch kam. Bei der Bezreg war man sehr verwundert, dass das überhaupt ein Thema ist. Hinsichtlich des Umstandes, dass die Kollegen es teilweise über private Konten abwickelten, war man entsetzt. Also vielleicht Mal auf rheinländisch: Arsch hoch und Teng ut enanger (Hintern hoch und Zähne auseinander)

Ok ich bin jetzt noch mal den Thread durgegangen und man möge mir nachsehen, wenn ich es gerade einfach nicht blicke ...

Was ist denn nun die (in NRW) rechtlich einwandfreie, von der Bezirksregierung abgesegnete und empfohlene Variante für Geldgeschäfte?